

BEIRAT HEMELINGEN

Niederschrift über die öffentliche Beiratssitzung

Sitzungstag: 09.06.2015	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: 21:45 Uhr	Sitzungsort: Bürgerhaus Hemelingen Großer Saal (hinten)
----------------------------	------------------------------	----------------------------	---

Anwesend waren:

Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft	Vorsitzender
Herr Theodor Dorer	f. d. Protokoll

Vom Beirat:

Herr Robert Hempel
Herr Heinz Hoffhenke
Herr Hans-Peter Hölscher
Herr Uwe Jahn
Frau Christa Komar
Herr Alfred Kothe
Frau Birgit Löhmann
Frau Christa Nalazek
Herr Johann Oppermann
Frau Waltraut Otten
Herr Ferhat Özel
Herr Dominic Platen
Herr Gerhard-Wilhelm Scherer
Frau Hannelore Sengstake
Herr Ingo Tebje
Herr Joachim Torka
Frau Susanne Yström

Tagesordnung:

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 1: Niederschriften vom 25.06.2015 und 01.07.2015

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

**TOP 3: Vorstellung der Pläne des NABU für das Grundstück Vahrer Feldweg 185
Eingeladen hierzu: Sönke Hoffmann (Geschäftsführer)**

**TOP 4: Präsentation der Studie „Freizeitangebote für Jugendliche in Hemelingen“ des
ISAF in Kooperation mit Sozialzentrum Hemelingen / Osterholz und Bürgerhaus
Hemelingen
Eingeladen hierzu: Frau Petra Putzer (Stadtteileitung Junge Menschen, AfSD), Edna
Lüttmann (Bürgerhaus Hemelingen) und Studierende**

TOP 5: Vorstellung des Jurtenprojekts beim ÜWH Arbergen durch Ökostadt Bremen e. V., vertreten durch Marie Beneke und Oliver Schmid

TOP 6: Globalmittelvergabe

TOP 7: Beiratsverschiedenes

Niederschrift vom 25.06.2015 und 01.07.2015

Den Niederschriften wird einstimmig zugestimmt.

Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Herr Arndt weist auf einen Bericht des Stadtteilkuriers zur Sitzung des Beirates Osterholz im Zusammenhang mit Kürzungen im Etat vom Krankenhaus Ost hin. Er bittet Ortsamt und Beirat den Beirat Osterholz bei seinen Bemühungen, dies zu verhindern, zu unterstützen. Der Vorsitzende sagt dies nach entsprechender Prüfung zu.

Herr Marzahn fragt nach der Nutzung des Bunkers in der Föhrenstraße und bittet den Beirat, sich für eine Belegung der Hemelinger Bahnhofstraße einzusetzen. Der Bunker wird von einer Glaubensgemeinschaft genutzt, die Gestaltung der Hemelinger Bahnhofstraße wird von den Ausschüssen Bau und Stadtteilentwicklung begleitet.

Herr Meyerordt fragt nach der Wegeverbindung Kleißberg / Heisiusstraße und schlägt einen Ortstermin für den Beirat zur Vorbereitung der Befassung des Bauausschusses mit dem Thema vor. Der FA Bau wird sich am 21.07.2015 mit dem Thema befassen und vorher die Situation in Augenschein nehmen.

Herr Meyer fragt nach von ihm vorgeschlagenen Optimierungen bei der Verkehrssituation in der Feuerkuhle und weist auf die Veränderungen vor Ort u. a. durch die Unterbringung von Flüchtlingen hin. Dies wird im FA Bau behandelt.

Außerdem bittet er den Beirat um aktive Beteiligung an der Veranstaltung zum 14.07.2015 zum Thema Querverbindung Ost in der Gemeinde Alt-Hastedt, an der auch das Ortsamt Mitte sowie Vertreter des dortigen Beirats teilnehmen werden.

Vorstellung der Pläne des NABU für das Grundstück Vahrer Feldweg 185

Eingeladen hierzu: Sönke Hoffmann (Geschäftsführer)

Herr Hoffmann erläutert dem Beirat anhand der anliegenden Präsentation den aktuellen Stand der Planung für das geerbte ehemalige Gärtnergelände.

Herr Hölscher fragt nach einer möglichen Zusammenarbeit mit der in der Nähe befindlichen Mercedes-KITA. Diese ist geplant, es ist dafür aber ein gewisser Zeitumfang erforderlich.

Frau Komar fragt nach Kooperationsmöglichkeiten mit Schulen in der Umgebung. Die ist für die Zukunft geplant bzw. in Aussicht gestellt. So nimmt z. B. das Schullandheim Drebtfarm, welches vom NABU betrieben wird, wird im Jahr von ca. 1000 Schülern und von über 300 Feriengästen besucht.

Präsentation der Studie „Freizeitangebote für Jugendliche in Hemelingen“ des ISAF in Kooperation mit Sozialzentrum Hemelingen / Osterholz und Bürgerhaus Hemelingen

Eingeladen hierzu: Frau Petra Putzer (Stadtteileitung Junge Menschen, AfD), Edna Lüttmann (Bürgerhaus Hemelingen) und Studierende

Frau Putzer begrüßt das Publikum und gibt eine kurze Einleitung in das Thema. Mehrere anwesende Studierende erläutern dem Beirat anhand der anliegenden Präsentation die

bisherige Arbeit sowie deren Ergebnisse und Inhalte der vom Internationalen Studiengang für angewandte Freizeitwissenschaften erstellten Studie.

Herr Hölscher schlägt vor, den Vortrag dem Jugendbeirat vorzustellen.

Herr Kaufmann fragt nach dem Erhebungszeitraum und ob bei einer Fortsetzung des Projekts eine Kooperation mit dem Jugendbeirat möglich ist. Die Erhebung wurde von April bis Juni 2015 erstellt, die Arbeit ist für die Studenten damit abgeschlossen.

Frau Komar bemängelt die fehlenden Erhebungen für Hastedt und ist im Übrigen von einzelnen Ergebnissen überrascht. Sie weist auch auf bereits bestehende Kooperationen einzelner Träger und Einheiten hin.

Frau Aytas bemängelt, dass keine geschlechtsspezifischen Erhebungen stattgefunden haben.

Herr Scherer möchte das Thema im Jugendbeteiligungsausschuss weiter behandeln.

Herr Tuncel weist auf die Bedeutung der Gesamtstädtischen Jugendbeteiligung hin.

Herr Kocas bedankt sich für das Projekt und dessen Ergebnisse und möchte die Erkenntnisse daraus im Stadtteil umsetzen.

Frau Putzer bedankt sich für die Arbeit und analysiert ihre Inhalte als für die Jugendarbeit förderlich.

Der Jugendbeirat wird über die Arbeit informiert und kann sich bei Interesse näher mit den Ergebnissen befassen.

Vorstellung des Jurtenprojekts beim ÜWH Arbergen durch Ökostadt Bremen e. V., vertreten durch Marie Beneke und Oliver Schmid

Frau Beneke arbeitet als integrative Projektmitarbeiterin im ÜWH Arbergen und stellt die Ziele des Gemeinschaftsgartens kurz vor. In diesem Garten soll das Jurtenprojekt stattfinden.

Herr Schmid erläutert dem Beirat anhand der anliegenden Präsentation Ziele und Inhalte des Projekts.

Die Nutzung der Jurte soll längerfristig erfolgen. Sie kann aber auch abgebaut und auf anderen Veranstaltungen aufgebaut werden. Die Sommerjurten sind 24m² oder 33m² groß und für den Winter nur bei entsprechender Pflege geeignet. Sie soll auch von den Besuchern des Kinder- und Jugendhauses genutzt werden. Die Jurte besteht aus verschiedenen Arbeitsteilen, die von den Interessierten unabhängig voneinander hergestellt und dann zusammengefügt werden. Der Entstehungsstandort im ÜWH ist symbolisch, die Jurte kann später überall aufgebaut werden.

Herr Scherer begrüßt das Projekt und bittet den Beirat um Zustimmung zur Teilfinanzierung aus Globalmitteln. Hierüber wird in einer späteren Beiratssitzung entschieden.

Globalmittelvergabe

Die anliegende Vergabeliste kommt im Beirat zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Über die von Ökostadt beantragten Globalmittel für das Projekt Jurtengarten wird in der nächsten Beiratssitzung im September entschieden. Die Entscheidung wird im FA KOA vorbereitet. Sobald eine Entscheidung absehbar ist, soll der Antragsteller darüber informiert werden.

Beiratsverschiedenes

Der Vorsitzende weist auf folgende Termine hin:

Am 21.07.2014 konstituiert sich der FA Bau mit folgender Tagesordnung: Konstituierung, Bauantrag ÜWH Stolzenauer Straße 30-32 vorbehaltlich der Zustimmung der Bauherren, Bauvorhaben Kleine Westerholzstraße 17.

Am 20.07.2014 findet der Beiratsbesuch (voraussichtlich 10 Teilnehmer) in der Clearingstelle Bahia, Stresemannstraße 52, statt.

Der Besuch aus Tamra kommt am 20.07.2015 in Bremen an. Termine mit Ortsamt und Beirat sind für den 21.07. um 10:00h und 23.07. um 20:00h im Bürgerhaus vorgesehen.

Herr Dennhardt bittet den Beirat um Beteiligung bei der Betreuung und Gestaltung des Besuches aus Tamra.

Herr Tuncel weist darauf hin, dass am 23.07.2015 von 15:00h bis 20:00h ein Sommerauftaktfest in Kinder- und Jugendhaus stattfindet.

Frau Ehlers weist auf den Besuch aus Tamra und den geplanten Gegenbesuch in 2016 hin.

Frau Sengstake fragt nach einer geplanten Schallschutzwand am Bahndamm. Dem Ortsamt ist darüber nichts bekannt.

Gez. Höft
Vorsitzender

Gez. Jahn
Beiratssprecher

Gez. Dorer
f. d. Protokoll

Liste der in Protokollen gebräuchlichen Abkürzungen:

AGÖV	Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Personennahverkehr
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
ASV	Amt für Straßen und Verkehr
BILL	Bürgerinitiative für lückenlosen Lärmschutz
BSAG	Bremer Straßenbahn AG
BVM	Bundesverkehrsministerium
DB	Deutsche Bahn
FA	Fachausschuss
FLK	Fluglärmkommission
FNP	Flächennutzungsplan
GIRL	Geruchsimmissions-Richtlinie
IB	Immobilien Bremen
KITA	Kindertagesstätte
KOA	Koordinierung und Finanzen
KOB	Kontaktbereichspolizist
NABU	Naturschutzbund Deutschland
SfWAH	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
SUBV	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
UB	Umweltbetrieb Bremen
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
VEP	Vorhaben- und Erschließungsplan

Bremen, 09.07.2015

Sehr geehrter Herr Höft,

verehrter Beirat,

bezugnehmend auf die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des FA Bau, Verkehr und Stadtentwicklung, vom 20.01.2015, möchte ich nochmals auf die, mittlerweile veränderte, Verkehrssituation in der Feuerkuhle hinweisen.

In besagter Niederschrift wurde eine geänderte Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Feuerkuhle / Berta-von-Suttner-Str in Betracht gezogen und befürwortet.

Zudem sollte geprüft werden, ob das **geduldete** aufgesetzte Parken abgeschafft werden kann.

Ich bitte den Beirat, respektive den FA, um eine Stellungnahme was in dieser Angelegenheit vom ASV, der angeschrieben wurde, geantwortet wurde, und gegebenenfalls Maßnahmen geplant sind.

Zudem gibt es im Bereich der Feuerkuhle seit geraumer Zeit eine veränderte Verkehrssituation, und in naher Zukunft wird sich diese noch weiter verändern.

Durch den Zuzug von 35 unbegleiteten jugendlichen Flüchtlinge im anliegenden Hostel und den Umbau eines Ladengeschäftes zu 150 Notunterkünften wird in diesem Bereich eine erhöhte Gefahrenlage im Verkehrsbereich entstehen

Es sollte daher geprüft werden, ob die an der Straße gelegenen Einrichtungen (Kinderkrippe, Notunterkunft, Hostel) eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h tragen.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Meyer

Sehr geehrter Herr Höft,

verehrter Beirat,

wie Ihnen bekannt gemacht wurde, wird

am Dienstag, den 14. Juli 2015 im Zeitraum von 16.30 bis 19.30 Uhr

in dem Saal der Gemeinde Alt-Hastedt (Bennigsenstraße 7)

ein weiterer „Marktplatz der Informationen“ zum Thema Querverbindung Ost stattfinden.

In Anbetracht der Tatsache, dass sich der Beirat Hemelingen mehrheitlich gegen den Bau dieser Straßenbahnverbindung ausgesprochen hat wünsche wir uns eine rege Beteiligung der Beiratsmitglieder an dieser Veranstaltung. Es handelt sich hier unser Erachtens nach um eines der aufwendigsten, teuersten, unsinnigsten und „Grünvernichtensten“ Projekte in unserem Stadtteil.

Hier haben die Beiratsmitglieder nochmals die Möglichkeit alle kritischen Punkte zu hinterfragen, ihre Bedenken zu äußern, und sich mit den betroffenen Menschen im Stadtteil auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Meyer

BI „Querspange Ost - Nein danke“

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

Ortsamt Hemelingen
Godehardstraße 19
28309 Bremen

Auskunft erteilt
Anke Baute
Dienstgebäude:
Contrescarpe 73
Zimmer C 4.06
T +49 421 361 15322
F +49 421 496 15322
E-mail
anke.baute@bau.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
51-1
Bremen 30.06.2015

Querverbindung Ost

Einladung zum öffentlichen Bürgerinformationstermin am 14. Juli 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung durch den Vorhabenträger wird ein weiterer öffentlicher Informationstermin

am Dienstag, den 14. Juli 2015 im Zeitraum von 16:30 bis 19:30 Uhr

in dem Saal der Gemeinde Alt-Hastedt (Bennigsenstraße 7)

stattfinden.

Diese Veranstaltung wird als „Marktplatz der Informationen“ durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen sechs Informationsstände zu den Themen aktueller Planungsstand, zur Netzgestaltung, zum Landschaftspflegerischen Begleitplan (Bäume) inklusive Ausgleichsmaßnahmen Nauheimer Straße, zu Lärm und Erschütterung, zur Vorplanung des Baukonzeptes sowie zum Ablauf des Planfeststellungsverfahrens. Im Rahmen dieser offenen Veranstaltung können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger im Zeitraum von 16:30 bis 19:30 Uhr bei den Fachplanern über die Themenfelder informieren.

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie die weiteren Projektbeteiligten freuen sich auf eine rege Teilnahme und einen interessanten Abend.


Bitte leiten Sie die Einladung an die Mitglieder des Beirates weiter. Vielen Dank.


Mit freundlichen Grüßen


im Auftrag



Gunnar Polzin

 Dienstgebäude
Contrescarpe 72
28195 Bremen
Hochgarage Herdentor
Hochgarage Am Bahnhof

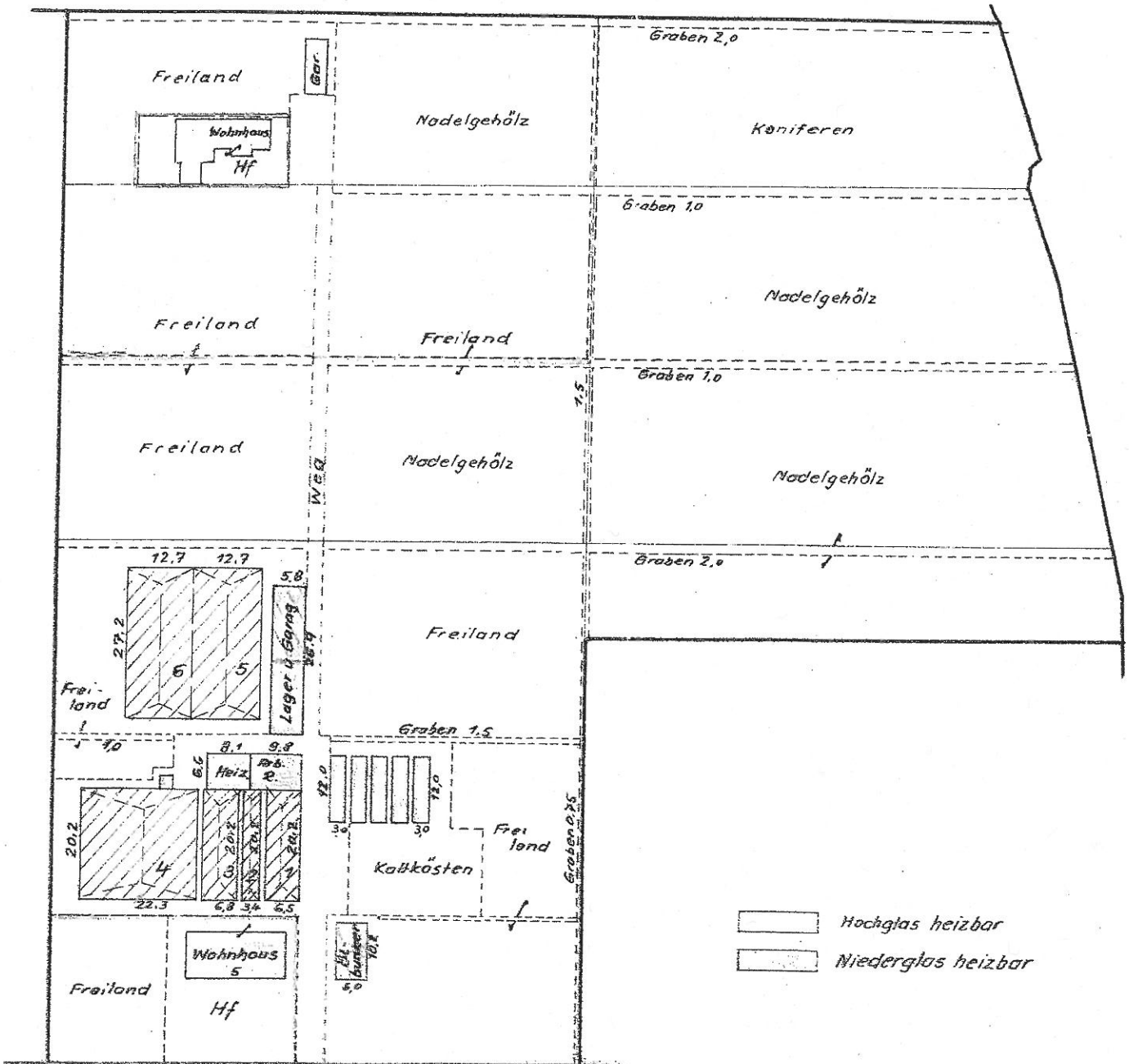
 Eingang
Contrescarpe 72
28195 Bremen



 Bus/Straßenbahn
Haltestellen
Herdentor

Bankverbindungen
Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000
Landeszentralbank (BLZ 290 000 00) Kto. 29001565
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653



D-112-00021



-  Hochglas heizbar
-  Niederglas heizbar



Vahrer Feldweg

M ~ 1:500

JurtenGarten

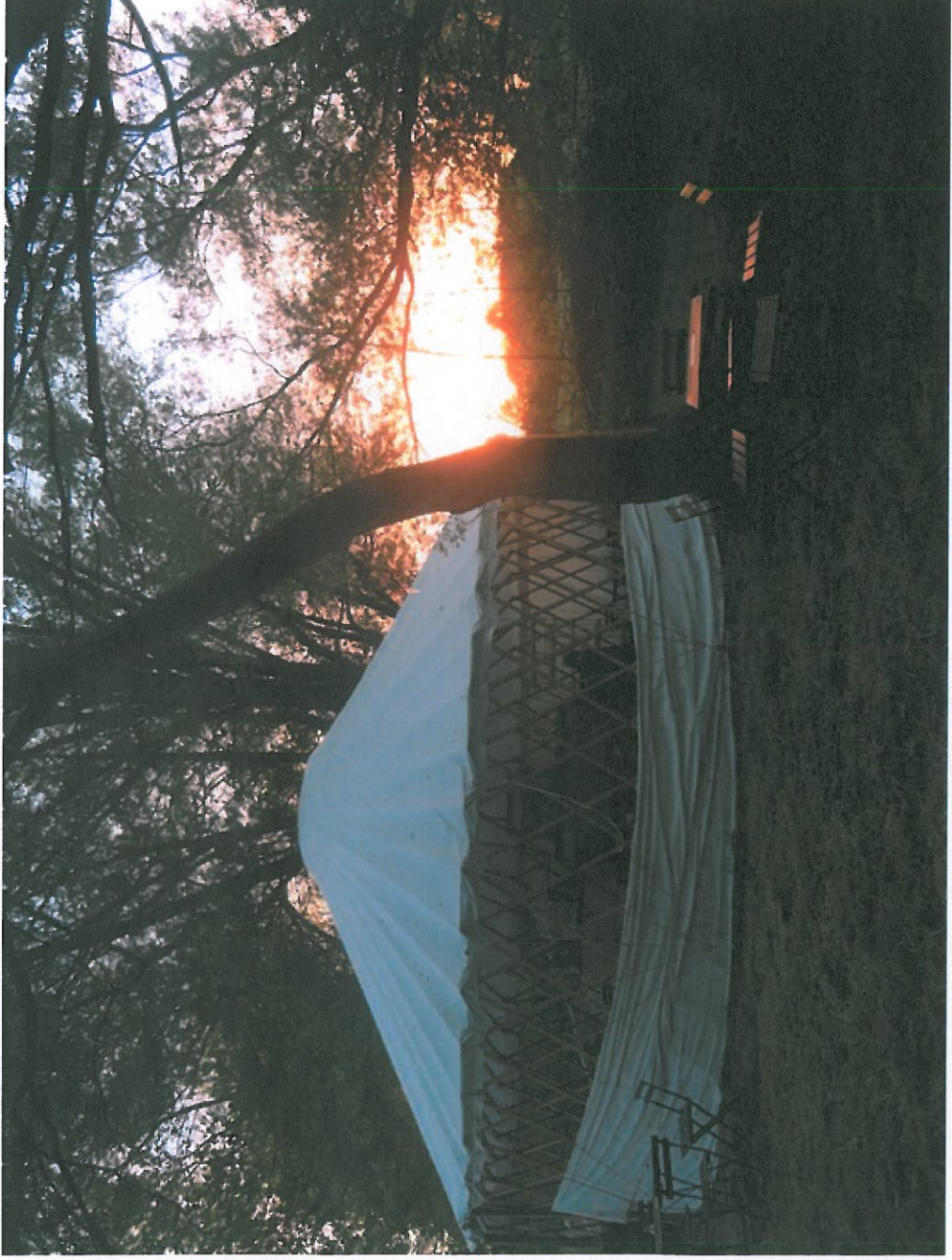
Arbergen



Was ist eine Jurte?



Was verstehen wir darunter?



Was verstehen wir darunter?



Konkret

Was Bau einer Sommerjurte für den
Gemeinschaftsgarten in Arbergen

Wann 07.-21. September 2015

Wo Im Gemeinschaftsgarten Arbergen, Arberger
Heerstraße 1

Wie offener JurtenGarten (Handwerk - Schmackhaftes
und Kleinkunst)

Wer Jeder darf mitmachen -- Beteiligung erwünscht

Kernteam: Marie Beneke, Sven Schmiedt, Oliver
Schmid, Matthias Zillmer

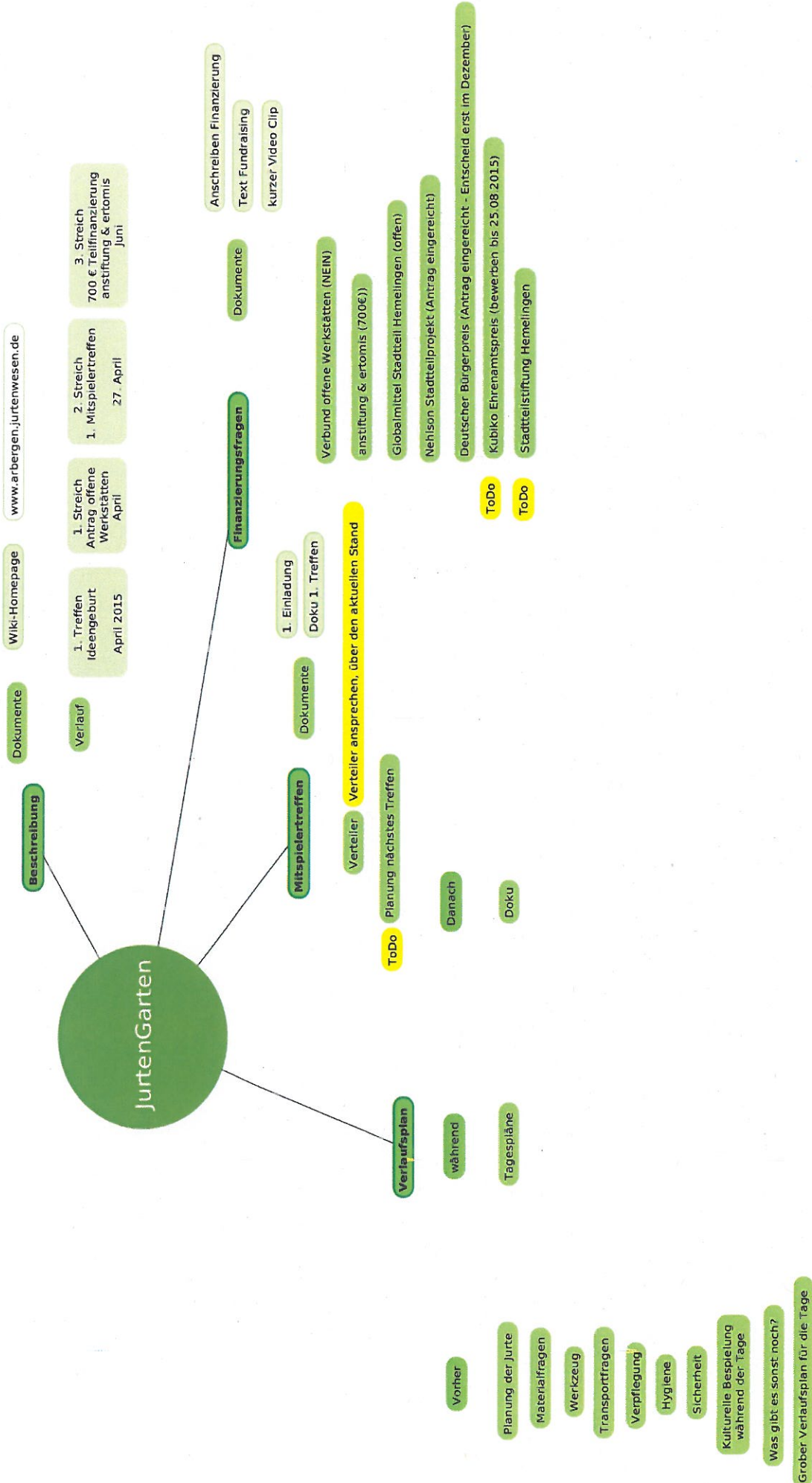
Warum Weil wir Verantwortung für unseren Lebensraum
übernehmen.

Wozu Betroffenheit in Beteiligung wandeln und den
Garten beleben

Möglichkeiten

- Gemeinschaftsgarten beleben
- Verbindungen in der örtlichen Gemeinschaft stärken
- Perspektiven schaffen
- Möglichkeiten der Jurte erproben
- ...

Aktuell



21

Antragsliste Globalmittel 2015										
Antragsteller	Eingang	ges. Kosten	eigene Mittel+ Mittel Dritter	Antragssumme	Bewilligungs- vorschlag	Ausgezählte Summe	Beginn der Maßnahme	Projektkurzbeschreibung	Anmerkungen	
1	TV Mahndorf e. V.	29.04.2014	4.085,45 €	3.252,94 €	832,51 €	800,00 €		Sanierung Turnhalle		
6	Bürgerhaus Hemelingen e.V.	06.10.2014	7.560,00 €	4.800,00 €	2.760,00 €	1.760,00 €		Hemelinger Lichterfest 2015		
12	Evangelische KITA Hemelingen	03.12.2014	11.970,21 €	9.970,21 €	2.000,00 €	1.000,00 €		Beschaffung eines Spielgerätes		
17	Impuls e.V.	22.12.2014	1.825,60 €	375,00 €	1.450,60 €	1.000,00 €		Ausstattung des Ratssaales		
18	Karnevalsverein Rot-Weiß Bremen e. V.	22.12.2014	764,25 €	125,00 €	639,25 €	400,00 €		Tanzstiefel für die Kindertage		
27	BSC Hastedt e. V.	18.12.2014	3.430,00 €	930,00 €	2.500,00 €	800,00 €		Modernisierung der Umkleieräume		
40	Interessengemeinschaft Hastedter Gewerbetreibende	29.12.2014	400,00 €	0,00 €	400,00 €	300,00 €		Lichterlauf 21.10.2015		
46	Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste GmbH		600,00 €	0,00 €	600,00 €	100,00 €		Besuch Weihnachtsmärchen	500,00 € Stadtteilstiftung	

Summe 11.182,36 6.160,00 0,00

Gesamtantragssumme 2015 136.893,04

Bewilligte Mittel 2015 68.451,73

Ansatz 2015

95%

73.294,61

Reste aus 2014

0,00

Rückforderungen aus 2014

0,00

2015 zur Verfügung

73.294,61

Verfügungssumme

4.842,88